

Aktion Aufschrei -
Stoppt den Waffenhandel

Termine im Juli

Donnerstag, 19.07.2012 Trossing:
Vortrag und Diskussion "Der Tod ist ein Meister aus Oberndorf." (Den Opfern eine Stimme, den Tätern Name und Gesicht geben!) mit Jürgen Grässlin, 19.30 Uhr, Altes Rathaus Trossingen, VA: Lebenshaus Trossingen und IPPNW-Regionalgruppe

Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!

-- Neuigkeiten aus der Kampagne --

Keine Lieferung von Eurofighter in die Vereinigten Arabischen Emirate

„Dass Verteidigungsminister Thomas de Maizière eigens in die Vereinigten Arabischen Emirate fliegt, um als Waffenhändler für den Eurofighter zu werben, ist nicht akzeptabel,“ erklärt das Mitglied im Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands, Uwe Hicksch.

[weiter](#)

Mehr Panzer nach Saudi-Arabien und mehr Widerstand

Die Meldungen der letzten Tage sind alarmierend, denn es scheint, als wolle die Bundesregierung die Leopard-Lieferung über Spanien verwirklichen. Gleichzeitig wird vermutet, dass der Panzerhunger der saudischen Herrscher noch größer ist, weil sie jetzt sogar 600 bis 800 der Vielzahlfahrzeuge kaufen wollen.

[weiter](#)

Frage des Monats

Die pax-christi-Gruppe Münster hat mit der "Frage des Monats" eine interessante Form des Dialogs entwickelt. Dabei stellt sie PolitikerInnen und Abgeordneten des Wahlkreises in vierwöchentlichem Abstand eine Frage zum Waffenhandel und veröffentlicht die Antworten. Lesen Sie die Fragen und wie darauf geantwortet wurde.

[weiter](#)

Postkarte an Wirtschaftsminister Philipp Rösler

Die Kampagnen-Trägerorganisation Ohne Rüstung Leben, ORL, ist bekannt für ihre Postkarten-Aktionen. Anknüpfend an Berichte, dass das Wirtschaftsministerium besonders motiviert scheint, einer noch größeren Lieferung von Panzern nach Saudi-Arabien zuzustimmen, ist das FDP geleitete Ministerium der richtige Adressat der Postkarte.

[weiter](#)

-- Mitmachen --

Unterschreiben Sie jetzt

Deutschland ist Europameister bei den Rüstungsexporten. Zu den Empfängern deutscher Waffen, Rüstungsgüter und Lizenzen zählen selbst Diktaturen und autoritäre Regime, die die Menschenrechte mit Füßen treten. Genehmigt werden Rüstungsexporte von der Bundesregierung und ihren nachgeordneten Behörden. Mit Rüstungstransfers werden in den Empfängerländern häufig bestehende Konflikte verstärkt, finanzielle Mittel für Bildung und Armutsbekämpfung fehlen. Unzählige Menschen werden getötet, verwundet oder traumatisiert. Wer weitere Opfer dieser skandalösen Politik vermeiden will, muss die Geschäfte mit dem Tod beenden und den Waffenhandel stoppen. Deshalb fordern wir die im zweiten Kasten rechts stehende Klarstellung von Artikel 26, Abs. 2 des Grundgesetzes

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Unterschreiben-Sie-jetzt.76.0.html>

Verfolgen sie den Fortgang der Kampagne jetzt auch auf Facebook

Folgen sie der Kampagne auch auf Facebook und teilen sie Informationen und Neuigkeiten aus der Kampagne mit ihren Freunden und Bekannten.

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

-- Trägerkreis --

Aktion hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V.	pax christi
	DFG-VK
Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden	Evangelischer Entwicklungsdienst
Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe	IALANA
Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR	IPPNW
Brot für die Welt	NaturFreunde Deutschlands
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	Ohne Rüstung Leben
Deutsche Franziskanerprovinz	RüstungsInformationsBüro e.V.
Werkstatt für gewaltfreie Aktion	terre des hommes

-- Aktionsbündnis --

Aachener Friedenspreis e.V.	Hagener Friedenszeichen e.V.
Aktion 3% e.V. Föhren	Heidelberger Friedensratschlag
Aktion Selbstbesteuerung e.V.	Initiative gegen Waffen vom Bodensee
Arbeitsgemeinschaft Frieden e.V.	Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit
Arbeitsstelle Kokon	Internationales Frauenzentrum Bonn e.V.
Arbeitsgemeinschaft Katholischer Erwachsenenverbände	Kampagne Tatort Kurdistan
Arbeitsstelle Frieden und Abrüstung	Katholikenrat im Bistum Trier
Attac Deutschland	Konstanzer Friedensinitiative
AWC Deutschland e.V.	Kooperation für den Frieden
Bund für Soziale Verteidigung e.V.	Lebenshaus Schwäbische Alb medico international
Dachverband Entwicklungspolitik Baden- Württemberg, DEAB e.V.	NaturwissenschaftlerInnen-Initiative
Darmstädter Signal	Ökumenisches Netz in Deutschland
DFG-IDK Deutsche Friedensgesellschaft – Internationale der Kriegsdienstgegner e.V.	Ökumenisches Netz Rhein-Mosel-Saar
Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen	pax christi Bistumsstelle Augsburg
Diözesanrat der Katholiken im Bistum Würzburg	pax christi im Bistum Fulda
Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart	pax christi Limburg
Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde	pax christi Bistumsstelle Mainz
Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden	pax christi Bistumsstelle Rottenburg-Stuttgart
Forum für gesellschaftlichen Frieden, Karlsruhe	pax christi Bistumsstelle Trier
Frauennetzwerk für Frieden e.V.	Theologische Sozietät in Baden
Friedensbewegung Ingolstadt Region 10	Kurt Tucholsky-Gesellschaft e.V.
Friedensfestival Berlin e.V.	Würselener Initiative für den Frieden
Friedensplenum Mannheim	Zentrum für Politische Schönheit
Friedenszentrum Braunschweig e.V.	<u>Neue Mitgliedschaften:</u>
	BDKJ Trier